

Pressemitteilung

Enterprise Apps made simple – Simplifier Release 5.0 macht es für Jeden möglich

Simplifier Release Update mit bahnbrechenden neuen Features/ WYSIWYG-Editor, Live Preview und Datenbankdesigner erleichtern Einstieg bei App-Erstellung erheblich und führen noch schneller zu Erfolg

Unternehmen, die heutzutage im Wettbewerb bestehen wollen, müssen ihre Prozesse zeitnah digitalisieren. Hierfür muss eine Vielzahl von Anwendungen entwickelt werden. Dies ist jedoch durch Fachkräftemangel, die begrenzte Anzahl von Softwareentwicklern und die technologische Fragmentierung kein leichtes Unterfangen und bremst oft die Digitalisierungsinitiativen von Unternehmen aus.

„Unternehmensanwendungen – einfach machen“, so lautet die neue Kernaussage des Würzburger Low-Code-Herstellers, was sich ganz konkret auf die Verwendung von Simplifier bezieht, wenn es um die einfache Erstellung von Enterprise-Apps geht. Ziel ist hierbei, zusätzlich zu professionellen Entwicklern auch Nicht-Entwickler in die Applikationserstellung miteinzubeziehen. Der Schwerpunkt liegt hier darauf, Enterprise-Applikationen möglichst einfach konfigurativ erstellen zu können, auch ohne Programmierkenntnisse.

Mit dem **neuen Release 5.0** ist Simplifier einen weiteren gewaltigen Schritt in diese Richtung gegangen. „Durch das neue Release wird die Applikationserstellung noch wesentlich transparenter, effizienter und schneller“, so der Technische Vorstand, **Christian Kleinschroth**. „Wer sein Unternehmen digitalisieren möchte, aber nicht über die notwendigen Ressourcen verfügt, wird an der neuen Simplifier-Version nicht vorbeikommen“, so Kleinschroth weiter.

Das Ziel hinter Release 5.0 war es, die Low-Code-Plattform so weiterzuentwickeln, dass nunmehr alle Beteiligten an dem Digitalisierungsprozess mitwirken können: Sowohl Menschen, die über keinen Programmierhintergrund verfügen („No-Coder“), als auch IT-Einsteiger, die in der Vergangenheit bereits weniger komplexe Anwendungen, beispielsweise mit Excel oder Lotus Notes, erstellt haben („Low-Coder), sollten zukünftig noch mehr von Simplifier profitieren. Aber auch die „Pro-Coder“ – meist Entwickler aus der IT-Abteilung – bleiben hierbei nicht außen vor. Diese werden häufig damit konfrontiert, dass die Entwicklungsgeschwindigkeit mit herkömmlichen Programmiermethoden nicht ausreichend ist, um zeitnah alle Anforderungen des Unternehmens umzusetzen. Mit der Low-Code-Technologie von Simplifier können sie weiterhin hochkomplexe Applikationen erstellen, die Apps eines Unternehmens warten und administrieren oder sich um das Ausrollen von Anwendungen kümmern. Dabei werden sie in keiner Weise eingeschränkt. Im

Gegenteil, sie verfügen weiterhin über maximale Flexibilität und können ihr „handwerkliches“ Geschick einbringen.

Der entscheidende Vorteil von Release 5.0 für jedes Unternehmen liegt demnach darin, dass Fachabteilungen sowie die IT stärker zusammenrücken und alle involvierten Mitarbeiter aus den verschiedenen Abteilungen, mit unterschiedlichen Kenntnissen an einer Anwendung mitwirken und dazu beitragen können, dass diese schneller umgesetzt wird. All das führt letztlich zu mehr wirtschaftlichem Erfolg, Mit Verkürzung des Time-To-Market wird somit auch der ROI (Return-On-Investment) schneller erreicht.

Was genau zeichnet Release 5.0 aus?

Bei der Entwicklung von Release 5.0 wurde der Ansatz verfolgt, die technische Komplexität zu reduzieren, die Applikationserstellung noch transparenter auf einer stark visuellen Basis zu ermöglichen und die Integration von nötigen Backend-Systemen noch mehr zu vereinfachen.

Veränderter UI Designer

Verfügte dieser bereits über wichtige Features, die bei anderen Low-Code-Plattformen nicht zu finden sind, wie z.B. den Echtzeit-Kollaborations-Modus, so wurde der UI Designer jetzt um elementare Funktionen erweitert. Simplifier setzt mit Release 5.0 auf einen WYSIWYG-Editor mit Live Preview für unterschiedliche Endgeräte. Simplifier selbst bewertet diesen Schritt als einen Meilenstein in der Entwicklung der eigenen Low-Code-Plattform, von dem noch mehr Nutzer als bislang profitieren werden.

WYSIWYG-Editor

Besonders erwähnenswert ist die Aufwertung durch den neuen **WYSIWYG** (What You See Is What You Get)-**Editor**. Simplifier-Nutzer hat somit ab sofort die Möglichkeit, darstellbare Elemente (Buttons, Eingabefelder etc.) für Oberflächen auf diversen Endgeräten mit einer Drag&Drop-Funktion zu konfigurieren. Jegliche Änderung in der Darstellung wird in Echtzeit in der Screen-Preview angezeigt. „Man sieht also sofort, was man an der Business-Anwendung ändert“, so Kleinschroth. Veränderungen bei der Auswahl von **Themes** oder die **Änderungen im CSS-Editor** sind ebenfalls direkt sichtbar.

Das hilft insbesondere denjenigen, die ohne Programmierkenntnisse erste Mockups erstellen möchten, um sich ein Bild davon zu machen, wie ihre Anwendung aussehen kann.

Lag die Verantwortung für das Erstellen der UI bislang bei der Entwicklung, so ergibt sich jetzt die Möglichkeit, die IT an dieser Stelle erheblich zu entlasten und den Entwicklern mehr Zeit für andere wichtige Prozesse innerhalb der Anwendungserstellung freizuschaukeln. Dadurch kann der Gesamtprozess um ein Vielfaches beschleunigt werden.

Live Preview auf mobilen Endgeräten

Gemeinsam mit dem WYSIWYG-Editor bietet Simplifier auf dem Mobile Client die Live Preview an. Der Unterschied zu der Echtzeit-Darstellung in der Screen-Preview liegt darin, dass UI-Anpassungen live auf der jeweiligen Hardware mitverfolgt werden können. Der entscheidende Vorteil: Das Layout kann auf verschiedenen Endgeräten und Smartphone oder Tablet-Modellen getestet werden.

Der entscheidende Vorteil: Das Layout kann ohne vollumfängliche Deployment-Prozesse sofort auf verschiedenen Endgeräten getestet werden. So ist es erheblich leichter und komfortabler, an einer Applikation für mehrere Endgeräte zu arbeiten, ohne aufwendiges Deployment durchzuführen.

Vereinfachte Datenbank-Erstellung durch neuen DB Designer

So trivial es auch klingen mag, eine Datenbank zu erstellen und in eine Anwendung zu integrieren, ist alles andere als schnell und einfach. Daher bietet der neue DB Designer die Möglichkeit, schnell und unkompliziert eine eigene Datenbank in Simplifier zu erstellen. Mithilfe einer grafischen Oberfläche lassen sich eigene Datenbankdiagramme designen, die ein Deployment für unterschiedliche Datenbank-Typen zulassen.

„Gerade für User, die über keine Datenbank-Erfahrungen verfügen, ist der DB-Designer das ultimative Hilfsmittel“, erklärt Kleinschroth.

Weitere Veränderungen an Simplifier mit Release 5.0

Simplifier möchte sein Produkt permanent in dem Maße weiterentwickeln, dass auch das wertvolle Feedback der Simplifier Community in die Roadmap der folgenden Releases einfließt. Daher sind auch mit dem neuen Release Features umgesetzt worden, die dem Nutzer helfen, die Low-Code-Plattform in seinem Arbeitsumfeld effizient einzusetzen. Sei es um die Teamarbeit zu fördern (Share Button) oder auch spezielle Konnektortypen zu verwenden, die das Ablösen veralteter Anwendungen erleichtern.

Release 5.0 bringt zudem neue wichtige Mobile Features mit. Neben der bereits erwähnten Live Preview haben wir die Möglichkeit der Konnektivität z.B. mit Handlaserscannern von Honeywell oder fest-montierten Laserscannern über Netzwerkkabel erweitert.

Wer sich alle Änderungen, die mit dem Simplifier Release 5.0 einhergehen, im Detail anschauen möchte, hat die Möglichkeit dies auf <https://www.simplifier.io/simplifier-plattform/releases/> zu tun.

Pressekontakt:

Tilman Bock
Marketing Manager Content & PR
+49 (0)931 306 999977
presse@simplifier.io
Nürnberger Str. 47A
97076 Würzburg – Germany

Über die Simplifier AG

Als Würzburger Softwarehersteller der Low-Code Plattform Simplifier ermöglicht die Simplifier AG die nachhaltige Digitalisierung von Unternehmensprozessen. Die Kernkompetenz liegt dabei auf der konfigurativen Erstellung (Low-Code) von integrierten Unternehmensanwendungen, die auf modernen und innovativen (Web)-Technologien basieren. Dies ermöglicht integrierte Business und IoT Applikationen nachhaltig zu erstellen, um Digitalisierungsstrategien effizienter umzusetzen. Dabei können nicht nur bestehende Systemlandschaften, Maschinen und Anlagen integriert, sondern auch Applikationen geräte- und betriebssystemunabhängig ohne großen Programmieraufwand erstellt werden. Simplifier eignet sich demnach sowohl für die Digitalisierung interner Geschäftsprozesse, als auch für die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle. Der Hauptsitz in der Universitätsstadt Würzburg ermöglicht es der Simplifier AG, Kunden und Partner aus der DACH-Region optimal zu betreuen und sichert den Zuwachs an ambitionierten Nachwuchskräften.

Weiterführende Informationen zur Simplifier AG finden Sie unter:

<https://www.simplifier.io>

Anhang:

Logo 520x98px (50% Ratio)



